

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrspolitik

Nr. 421/10 vom 29. September 2011

Hans-Jörn Arp: Versuch mit Lang-LKW ist sinnvoll und notwendig!

Der Verkehrsexperte der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat die heute (29. September 2011) bestätigte Teilnahme des Landes am Test mit Lang-LKW als notwendig und richtig bezeichnet:

„Lang-LKW entlasten unsere Straßen und schonen die Umwelt. Die Fahrt mit ihnen ist so sicher wie mit normalen LKW“, betonte Arp in Kiel.

Der CDU-Abgeordnete begrüßte ausdrücklich, dass Schleswig-Holstein seine Teilnahme von der Aufnahme von Strecken im nachgeordneten Straßennetz anderer Flächenländer abhängig macht. „Um einen sinnvollen Test durchführen zu können, brauchen wir weitere Strecken“, so Arp.

Kritikern an dem Versuch warf der CDU-Abgeordnete Stimmungsmache vor und belegte dies mit Beispielen:

„Jeder Maistransport zu Biogasanlagen bringt mehr Achslast auf die Straße, als die Lang-LKW. Denn die haben eine Achse mehr. Die Maistransporte fahren im Gegensatz zu den Lang-LKW sogar auf Wirtschaftswegen und Kreisstraßen, die nicht extra auf ihre Eignung überprüft wurden“, machte Arp deutlich.

Darüber hinaus seien auf Schleswig-Holsteins Straßen jede Nacht etwa 40

Schwersttransporte unterwegs, welche die Straßen ebenfalls deutlich stärker belasteten als Lang-LKW, so Arp weiter:

„Niemand wird bestreiten, dass Schwersttransporte und Maistransporte als Teil der Wertschöpfungskette notwendig sind. Ebenso notwendig ist der Einsatz von Lang-LKW“, so der Abgeordnete abschließend.